

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/610.3 T. 1360

Verantwortliche/r:
SG Stadterneuerung

Vorlagennummer:
610.3/029/2011

Neugestaltung der Stadtplantafeln in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	06.12.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 66, Citymanagement

I. Antrag

Ab Frühjahr 2012 soll eine umfassende Erneuerung der Stadtplantafeln und der Stadtinformationstafeln realisiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für entsprechende Standvitrinen und Angebote zur Erstellung der neuen Stadtpläne einzuholen.

II. Begründung

Eine Bestandsaufnahme der Stadtplantafeln im Stadtgebiet Erlangen im Oktober/November 2011 zeigt, dass die vorhandenen Informationsangebote an den Stadteinfahrtsstraßen und den Zugängen zur historischen Innenstadt mangelhaft sind. Die Stadtplankästen besitzen keine einheitliche Gestaltung, d.h. sie haben verschiedene Formate und bestehen aus unterschiedlichen Materialien. Die Informationen sind tw. fragmentarisch und nicht aktuell. Starke Gebrauchsspuren und kommerzielle Werbung machen die Stadtplankästen unattraktiv. Ein Erneuerungsbedarf ist dringend geboten.

Damit sich die Stadt Erlangen als eine der acht Großstädte Bayerns entsprechend für Besucher darstellen kann, ist es Ziel, die Erneuerung der Stadtplantafeln im gesamten Stadtgebiet Erlangens in einer zeitgemäßen Gestaltung kurzfristig zu realisieren. Für den Wiedererkennungseffekt steht eine einheitliche Gestaltung im Vordergrund. Die Neugestaltung der Stadtinformationstafeln zu aktuellen Veranstaltungen wird hierbei einbezogen.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Neugestaltung soll die Orientierung in der Stadt Erlangen erheblich verbessert werden. Zugleich zielt eine zeitgemäße und anspruchsvolle Gestaltung der Stadtplantafeln auch auf eine Imageverbesserung der Stadt Erlangen. Die Ziele des Förderprogramms zur nachhaltigen Stärkung der Erlanger Innenstadt können somit schrittweise umgesetzt werden. Das Städtebauliche Einzelhandelskonzept 2011 nennt ebenso dringenden Handlungsbedarf zur Verbesserung der Beschilderung und Präsentation der Stadt Erlangen.

Die aktuellen Schaukästen mit den Stadtplänen und die Informationstafeln zu Veranstaltungen mit Folienbespannung sollen abgebaut und durch neue Tafeln in einer einheitlichen Gestaltung in Form einer beleuchteten Standvitrine ersetzt werden. Vorgeschlagen wird zudem eine einheitliche grafische Gestaltung wie z.B. mit Schriftzug und Tafelmeierlogo, um den Wiedererkennungseffekt zu begünstigen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im gesamten Stadtgebiet sollen folgende Stadtplantafeln an bereits bewährten bzw. neuen Standorten errichtet werden:

A) 6 Stadtplantafeln als Standvitriolen mit dem Stadtplan zur Gesamtstadt sowie z.B. Informationen zu öffentlichen Einrichtungen, Uni-Standorten, Instituts-Standorten, Übernachtungsmöglichkeiten an den bisherigen Standorten an den Stadteinfahrtsstraßen:

Werner-von-Siemens-Straße/Bushaltestelle „Zentralfriedhof“, Drausnickstraße/Bushaltestelle „Gedeler Straße“, Ortsteil Alterlangen/Bushaltestelle „Heiligenlohstraße“, Äußere Nürnberger Straße /Bushaltestelle „Erlangen Süd“, Ortsteil Frauenaaurach/Haltebucht „Niederndorfer Straße“ und Ortsteil Dechsendorf/Bushaltestelle „Weisendorfer Straße“. (Dementsprechend wird der Schaukasten mit Stadtplan in der Ortsmitte Frauenaaurachs ersatzlos abgebaut)

B) 4 Standvitriolen mit aktuellen Informationen zu Veranstaltungen in Erlangen als Ersatz der Informationstafeln mit derzeitiger Folienbespannung an den bisherigen Standorten an den Stadteinfahrtsstraßen:

Drausnickstraße/Bushaltestelle „Gedeler Straße“, Ortsteil Alterlangen/Bushaltestelle „Heiligenlohstraße“ und Äußere Nürnberger Straße /Bushaltestelle „Erlangen Süd“ und Ortsteil Frauenaaurach/Haltebucht „Niederndorfer Straße“. (Der bisherige Standort einer Informationstafel in der Äußeren Brucker Straße wird zum Standort Frauenaaurach verlegt)

C) 12 Stadtplantafeln als Standvitriolen mit dem Stadtplan zur historischen Innenstadt Erlangens ggf. mit weiteren Informationen zu öffentlichen Gebäuden, Stadtgeschichte etc. an ausgewählten Standorten an den Zugangsbereichen zur Innenstadt bzw. auf innerstädtischen Plätzen wie z.B. Bahnhofplatz und Rathausplatz. Diese Standvitriolen könnten in beidseitiger Ausführung erfolgen, so dass die Rückseite für Plakate zu Veranstaltung städtischer Einrichtungen genutzt werden kann.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zu dieser Problematik fanden bereits Abstimmungen mit dem City-Management und dem Tiefbauamt statt. Mit dem City-Management, welchem die Unterhaltung und Aktualisierung der Schaukästen obliegt, wurde eine Bestandserfassung im Oktober/November 2011 durchgeführt und die unter 2. genannten zukünftigen Standorte der Stadtplantafeln vorgeschlagen. Weitere Abstimmungen sind neben der Vorbereitung der Standorte z.B. Gewährleistung Stromanschluss auch zu den inhaltlichen Fragen z.B. mit dem Stadtarchiv und dem Sachgebiet Denkmalschutz geplant.

Es wird eine schrittweise Realisierung der Neugestaltung vorgeschlagen. Bereits 2012 könnten die 6 Stadtplantafeln mit dem Plan zur Gesamtstadt an den bisherigen Standorten erneuert werden. Ein Stromanschluss ist an den Standorten bereits vorhanden. Die 4 Stadtinformations-tafel zu Veranstaltungen werden wie bisher an diese Standorte kombiniert. Zudem sind Stadtplantafeln mit dem Plan zur historischen Innenstadt bereits auf dem Bahnhofplatz und am westlichen Zugangsbereich der Unterführung am Hauptbahnhof für 2012 geplant.

Ab 2013 kann entsprechend der Baumaßnahmen in der Innenstadt die Aufstellung der weiteren Stadtplantafeln mit dem Plan zur Innenstadt erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote zu den möglichen Standvitriolen und zu Erstellung der Stadtpläne einzuholen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten:

Die geschätzten Kosten von 101.000,00 € werden von Amt 61 und Amt 66 getragen. Im Haushaltsjahr 2011 stehen bei der IVP-Nr. 511 600 (Vorbereitende Maßnahmen) 60.000,00 € zur Verfügung. Vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung stehen im Jahr 2012 bei der IvP-Nr. 541.K359 (Stadtmöblierung) 50.000,00 € zur Verfügung, wovon 40.000,00 € für die Neugestaltung der Stadtplantafeln in Erlangen verwendet werden sollen.

Personalbindung:

Bei Amt 61 und 66 durch Planungsleistung, Ausschreibung, Vergabe Bauausführung und Betreuung.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 511.600
bzw. im HH-Entwurf 2012 für IvP-Nr. 541.K359 vorgesehen
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

- Anlage 1 Stadtplantafeln und Stadtinformationstafeln in Erlangen – Bestandsaufnahme Nov. 2011
Anlage 2 Gestaltungsvorschlag zu Standvitriolen mit Stadtplan
Anlage 3 Übersichtsplan mit Vorschlägen zu Standorten der Stadtplantafeln und Stadtinformationstafeln in Erlangen, Realisierung 2012
Anlage 4 Übersichtsplan mit Vorschlägen zu Standorten der Stadtplantafeln in der Innenstadt Erlangens – Realisierung ab 2013

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 06.12.2011

Ergebnis/Beschluss:

Ab Frühjahr 2012 soll eine umfassende Erneuerung der Stadtplantafeln und der Stadtinformationstafeln realisiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für entsprechende Standvitriolen und Angebote zur Erstellung der neuen Stadtpläne einzuholen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang